

# Kunst für Lebensstoff Wasser

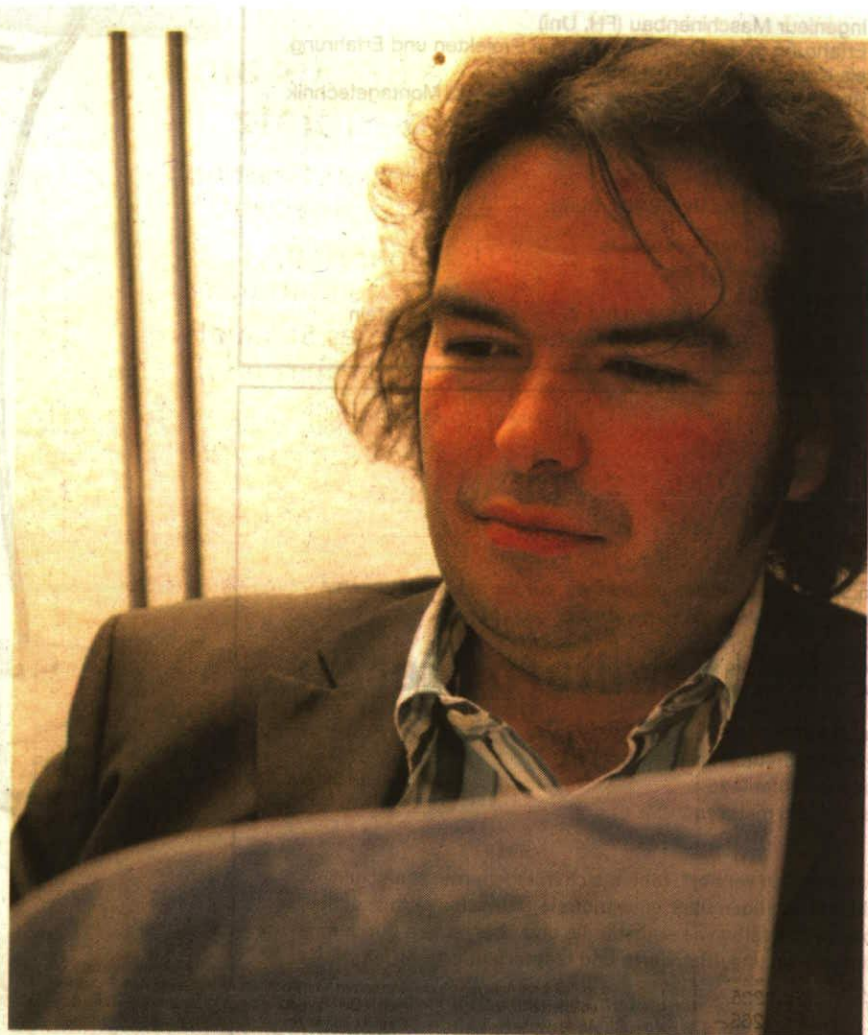
**68 Kunstwerke von Künstlern aus acht Ländern kommen am Freitag im Foyer des Kunstmuseums für einen guten Zweck unter den Hammer. Mit dem Auktionserlös werden Brunnen für die Massai in Kenia gebohrt.**

Von Johannes Mattivi

Zum Malen ist der Balzner Künstler Patrick Kaufmann in den letzten Monaten kaum gekommen – seit Ende Januar beherrscht ein Grossprojekt seinen Terminkalender: Die Organisation der umfangreichsten Benefiz-Auktion mit zeitgenössischen Künstlern, die bislang in Liechtenstein stattgefunden hat. Unter dem Titel «reto engare» («Wasserhilfe») gelangen am kommenden Freitag, 19. Mai, im Kunstmuseum in Vaduz 68 Werke von 55 Künstlern aus Liechtenstein, der Schweiz, Österreich, Deutschland, Italien, den Niederlanden, den USA und Japan zur Versteigerung. Der Erlös der Versteigerung, der anteilmässig vom Liechtensteinischen Entwicklungsdienst (LED) verdoppelt wird, fliesst vollumfänglich in ein Wasserhilfsprojekt zu Gunsten des Hirtenvolks der Massai in Kenia.

## Wasser unter der trockenen Erde

Die abgelegenen Stammesgebiete der Massai leiden seit etwa zwei Jahren unter anhaltender Dürre. Die Fussmärsche zu den wenigen vorhandenen Wasserstellen dauern oft Tage. Inzwischen haben hunderte Hirten vom Volk der Massai einen grossen Teil, wenn nicht ihr gesamtes Vieh verloren. Ihrer Lebensgrundlage beraubt, sind viele Massai bereits abgewandert und leben nun unter verheerenden Bedingungen in Lagern vor den Städten und Dörfern im Nordosten des Landes. Dabei gäbe es Möglichkeiten, die unterirdischen Wasserläufe unter der dünnen Erdoberfläche in den angestammten Gebieten der Massai mittels Brunnenbohrungen anzuzapfen.



**Aktion für einen guten Zweck und gleichzeitig eine Schau zeitgenössischen Kunstschaffens:** Organisator Patrick Kaufmann blättert durch den Katalog zur bevorstehenden Benefiz-Auktion im Kunstmuseum.

Bild im

Aber dazu fehlt den Massai das Geld und auch von der kenianischen Regierung ist nicht viel Hilfe zu erwarten, berichtet Patrick Kaufmann.

Auf das Problem aufmerksam gemacht wurde Patrick Kaufmann durch seine Künstlerkollegin Hannah Pfefferkorn. Sie stand schon seit längerer Zeit in Kontakt mit dem in Walenstadt lebenden Massai Aule Lengesher Lolwerikoi, der sich seit Jahren in der Schweiz um Unterstützung für sein bedrohtes Herkunftsvolk bemüht. Hannah Pfefferkorn schlug Patrick Kaufmann vor, eine Doppelausstel-

lung mit Werkverkauf zu organisieren und ein Drittel des Verkaufserlöses für ein Brunnenprojekt im Massai-Gebiet zu spenden. Patrick Kaufmann schlug im Gegenzug vor, gleich eine grösere Gruppenausstellung mit Benefiz-Auktion zu organisieren und den gesamten Erlös in das Wasserhilfe-Projekt zu investieren. Nun sind 68 Kunstwerke für die Auktion in Vaduz zusammengekommen und der Kontaktmann zwischen Liechtenstein und Kenia, der besagte Massai-Bekannte Aule Lengesher Lolwerikoi, hat inzwischen vor Ort in Kenia rund

50 Massai-Angehörige organisiert, die bei den geplanten Brunnenbohrprojekten mitarbeiten werden. Der Fonds für die Brunnenprojekte, in welchen der Erlös der kommenden Benefiz-Auktion – und eventuell weiterer Benefizveranstaltungen unter dem Titel «reto engare» – fliessen soll, wird in Liechtenstein errichtet und verwaltet. Aus diesem Fonds werden fortlaufend die Brunnenarbeiten in Kenia finanziert. Für die fachliche Beratung im Wasserhilfe-Projekt hat sich der LED zur Verfügung gestellt. LED-Präsidentin Marie Louise Eberle stellt das Projekt am Vorabend zur Auktion – am Donnerstag, 18. Mai – im Auditorium des Kunstmuseums vor. Bei dieser Gelegenheit können die zur Versteigerung gelangenden Kunstwerke vorbeichtigt werden und drei Massai-Angehörige werden die gegenwärtige Situation in ihren Stammesgebieten schildern. Zum Aperó wird eine zum Anlass passende Köstlichkeit gereicht, die in unseren Breiten viel zu wenig geschätzt wird: Reines Wasser.

## «Reto Engare»- Benefizauktion

• **Donnerstag, 18. Mai, 19 Uhr:** Eröffnung der Benefiz-Veranstaltung und Vorbesichtigung der Werke im Auditorium des Kunstmuseums, Vaduz (zum Anlass sprechen Hansruedi Sele, Gemeinderat Vaduz, LED-Präsidentin Marie-Louise Eberle sowie drei Massai-Angehörige).

• **Freitag, 19. Mai, 19 Uhr:** Benefiz-Auktion im Foyer des Kunstmuseums mit Profi-Auktionator Maxe Sommer vom Haus der Kunst St. Josef, Solothurn (Begrüssung Thomas Soraperra, Kunstmuseum; anschliessend Aperó).

2/2 Vaterland

Dienstag 16. Mai 2006